Artikel vom 02.08.2017

Dieselgipfel in Berlin

Dobrindt: Basis für weniger Emissionen

Mittlerer Ring München

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt sieht nach dem Dieselgipfel mit der Autobranche „eines sinnvolle Basis" für eine schnelle Reduzierung von Emissionen: „Das erzielte Ergebnis ist richtig und gut", sagte Dobrindt. Neben der zugesagten Software-Umrüstung von 5,3 Millionen Autos würden sich die deutschen Hersteller an einem Bundes-Fonds für umweltfreundlichere Mobilität in Städten beteiligen. Der Bund werde zudem seine Förderung für die Umrüstung von Bussen und Taxis sowie für Radwege erhöhen.

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer äußerte sich zufrieden mit den Ergebnissen, die einen „beachtlichen Fortschritt" darstellten. Die deutschen Unternehmen hätten deutlich zu ihrer Verantwortung gestanden. Seehofer machte sich zugleich für eine stärkere Differenzierung bei der Kfz-Steuer nach Schadstoffklassen stark.